



Mit Angelina spreche ich Italienisch

INT: *Tim Bürli ist 17 Jahre alt und wohnt in Kreuzlingen am Bodensee. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt.*

INT: *Wie ist es eigentlich hier am Bodensee zu wohnen, Tim? Das sieht alles fast ein bisschen zu idyllisch aus.*

Tim: Idyllisch, so wie im Bilderbuch? Ja, schön ist es hier, und das ist schon in Ordnung. Wir haben hier ja alles. Den See, die Berge, mildes Klima. Man kann baden, wandern, klettern, tauchen, segeln, surfen usw. Und im Winter ist es nicht weit zu den Skipisten. Wir haben wirklich viele Touristen.

INT: *Was hast du denn mit Touristen zu tun? Du gehst doch noch zur Schule, oder?*

Tim: Ich arbeite in der Saison und auch sonst so oft wie möglich als Kassierer bei den Bodenseeschiffen. Meistens mache ich das nur in den Sommerferien, aber dann auch schon mal vorher oder hinterher. Da mach' ich dann gutes Geld und treffe auch viele lustige Leute. Ich spare nämlich für eine Taucherausrüstung. Und zur Schule gehe ich auch. Ich gehe aufs Gymnasium in Konstanz.

INT: *Auf das Gymnasium in Konstanz? Wieso denn das? Liegt Konstanz nicht in Deutschland?*

Tim: Und Kreuzlingen liegt in der Schweiz. Stimmt. Doch das ist kein Problem. Viele von meinen Kameraden gehen in Deutschland zur Schule oder machen ihre Ausbildung da. Ich glaube, es gibt so eine Art Absprache zwischen den drei Ländern am Bodensee. Junge Leute können ihre Ausbildung rund um den Bodensee machen.

INT: Also die drei Länder sind ...

Tim: Deutschland, die Schweiz und Österreich.

INT: *Also Deutschland und die Schweiz, das versteht man schon, wenn man in Konstanz oder in Kreuzlingen wohnt. Die beiden Städte sind ja wie eine Stadt.*

Tim: Ja, und besonders seitdem die Schweiz bei Schengen mitmacht, und dann wurde auch noch die alte Grenze geöffnet und der Zaun abgerissen. Das war fantastisch!

INT: *Aber ungewöhnlich ist das doch schon. In einem Land wohnen und in einem anderen Land zur Schule gehen?*

Tim: So sehe ich das gar nicht. Der See gehört uns allen. Im See gibt es keine Grenzen. An Land gibt es natürlich Grenzen, aber man merkt es kaum. Ich habe viele Freunde in Deutschland und umgekehrt. Wir sprechen ja auch dieselbe Sprache.

INT: *Aber mit Österreichern hast du doch nichts zu tun?*

Tim: An meinem Gymnasium gehen auch Österreicher, aber eigentlich denken wir nicht so viel darüber nach, wer woher kommt. Die Bodenseeschiffe bringen uns schnell von der einen zur anderen Seite des Sees. Und dann haben viele Leute hier ihr eigenes Boot. Übrigens kenne ich auch viele Österreicher. Ich habe ein paar Jahre auch bei den Musikfestspielen in Bregenz gearbeitet. Das war total geil, und nächstes Jahr habe ich wieder einen Job da, diesmal in der Bar. Ich bin dann 18, und man muss 18 sein, um in der Bar zu stehen. Das macht total Spaß.

INT: *Na, das geht wohl alles hier drunter und drüber.*

Tim: Na und? Ich wohne in der Schweiz, ich gehe zur Schule in Deutschland und ich arbeite in Österreich. Doch Klasse oder?

INT: *Und woher kommt deine Freundin?*

Tim: Meine Freundin? Die kommt aus dem italienischen Teil der Schweiz. Mit Angelina spreche ich Italienisch.